

referenzen berlin.

martin-luther- gedächtniskirche.

Projekt:

Interessenbekundungsverfahren mit anschließendem Verhandlungsverfahren
Martin-Luther-Gedächtniskirche

Aufgabenstellung:

Ziel des offenen Interessenbekundungs- und Verhandlungsverfahrens war es, einen Projektträger zu gewinnen, dem die Kirche oder optional das gesamte Gemeindegrundstück samt der darauf befindlichen fünf Gebäude zur weiteren Entwicklung für den Zeitraum von mindestens fünf Jahren zu übertragen. Die Verlängerung der Übertragung bzw. die Übernahme (Eigentum oder eigentumsähnliches Rechtsverhältnis) ist nach Ablauf des ersten Übertragungszeitraums verhandelbar. Die Kirchengemeinde präferiert dabei eine soziale, kulturelle oder bildungsbezogene Nutzung.

Auftraggeber:

Evangelische Kirchengemeinde Mariendorf und Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Zeitraum: 2006 bis 2008



Blick auf den Chor der Martin-Luther-Gedächtniskirche von Südosten



Blick auf den Gesamtkomplex von Süden aus betrachtet

stadterneuerung am moritzplatz.

Projekt*:

Behutsame Stadterneuerung am Moritzplatz - Berlin Sanierungsgebiet
Luisenstadt - Kreuzberg

Aufgabenstellung:

Gebietsbetreuung, Planungs- und Realisierungswettbewerbe, Durchführung eines Forschungsprojektes „Realisierungsverfahren der behutsamen Stadterneuerung unter ökologischer Zielsetzung“, Erneuerung von Gewerbehöfen, Verlagerung von Gewerbebetrieben z.B. Spedition, Schrottplatz, Tankstelle, Beratung von Gewerbebetrieben, Quartiersmanagement

Fläche: 13,8 ha

Einwohner: 2.750

Auftraggeber:

Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau, Land Berlin,
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

Zeitraum: 1989 bis 1994

Projekt* im Rahmen der Tätigkeit als Mitarbeiter von S.T.E.R.N.



Stallschreiberstraße 8 bis 12:
Umgestaltung des Innenhofes



Stallschreiberstraße 8 bis 12:
Umgestaltung im Block 611



Oranienstraße 58 bis 47: Neubauten,
Wettbewerbsergebnisse



Oranienstr. 57 bis 47: Dienstleistungs-
zentrum mit Photovoltaikanlage



Kindertagesstätte und Grünwerkstatt
in Block 56



Am Moritzplatz: Modernisierung und Neubau

sanierungsgebiet helmholtzplatz.

Projekt*:

Sanierungsgebiet Helmholtzplatz, Bezirk Pankow - Berlin, Ortsteil Prenzlauer Berg,

Aufgabenstellung:

Gebietsbearbeitung, Bauherrenfunktion, Projektsteuerung, Gewerbebetreuung, Koordinierung von Wettbewerben und Planungsgutachten für Blockentwicklungskonzepte, Bürgerbeteiligungsverfahren,

Fläche: 86,3 ha

Einwohner: 19.008 (Stand 31.12.1994)

Auftraggeber:

Land Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bezirksamt Pankow

Zeitraum: 1994 bis 2003

Projekt* im Rahmen der Tätigkeit als Mitarbeiter von S.T.E.R.N.



Pappelallee 84 bis 78: Modernisierung von Gründerzeitbauten



Pappelallee 77: neue Nutzung im Straßenraum



Pappelallee 74/75: Spielplatz mit Kletterfelsen und „Projektwerkstatt“



Helmholtzplatz: Ergebnisse der Platzumgestaltung



Helmholtzplatz: ehemaliges Trafoshaus umgebaut zum Kiez-Treff



Helmholtzplatz: Platzumgestaltung nach einem umfangreichen Planungs- und Beteiligungsverfahren

sanierungsgebiet teutoburger platz.

Projekt*:

Sanierungsgebiet Teutoburger Platz, Bezirk Pankow - Berlin, Ortsteil Prenzlauer Berg

Aufgabenstellung:

Gebietsbearbeitung, Bauherrenfunktion, Projektsteuerung, Gewerbebetreuung, Koordinierung von Planungsgutachten für Blockentwicklungskonzepte, Energieversorgungskonzepte Bürgerbeteiligungsverfahren, 100 Höfe - Programm, Ausstellungen

Fläche: 49,7 ha

Einwohner: 6.214 (Stand 31.12.2000)

Auftraggeber:

Land Berlin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bezirksamt Pankow

Zeitraum: 1998 bis 2003

Projekt* im Rahmen der Tätigkeit als Mitarbeiter von S.T.E.R.N.



Schwedter Straße 263:
Hofumgestaltung



Christinenstraße 28: Erneuerung des
Straßen- und Gehwegbelags



Fehrbellinerstraße 91: Gebäude-
sanierung und Dachausbau



Teutoburger Platz und Zionskirchstraße:
Platzgestaltung



Fehrbellinerstr. 92: Nachbarschaftshaus



Schwedter Straße 269, Schönhauser Allee 173: Denkmalschutz und Modernisierungsbedarf

sanierungsgebiet winsstraße.

Projekt*:

Sanierungsgebiet Winsstraße, Bezirk Pankow - Berlin, Ortsteil Prenzlauer Berg

Aufgabenstellung:

Bauherrenfunktion und Projektsteuerung Modellvorhaben „Ökologisches Gesamtkonzept für den Um- und Ausbau einer vorhandenen Schule am Beispiel der 2. Grundschule 'Heinrich-Roller'“

Fläche: 1533 qm (bebaute Fläche), 3175 qm (Freifläche)

Auftraggeber:

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Fachbereich Ökologischer Städtebau

Zeitraum: 1994 bis 2003

Projekt* im Rahmen der Tätigkeit als Mitarbeiter von S.T.E.R.N.



Umgestalteter Schulhof, Turnhalle und hinteres Schulgebäude



Brandwandgestaltung zum Schulhof



Schulhofgestaltung



Wasserdrachen und Zisterne



Schulhofumgestaltung und Turnhalle



Heinrich-Roller-Straße 18: ökologische Erneuerung der 2. Grundschule

kommen wir ins gespräch.

Dipl.-Ing. Wolfgang Jarnot, Stadtplaner SRL, Jahrgang 1954, ist seit über 25 Jahren in der Stadterneuerung und Stadtentwicklung tätig. Als Gründer von StadtUmBau war er zuvor u. a. Geschäftsführer des Planungsbüros A.S.L in Kassel, Lehrbeauftragter im Fachbereich Stadt- und Landschaftsplanung an der Gesamthochschule Kassel und der Hochschule der Künste Berlin sowie langjähriger Mitarbeiter bei S.T.E.R.N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH in Berlin.

Zudem ist er Initiator und Leiter des Arbeitskreises „Ökologische und soziale Stadterneuerung“ der Lokalen Agenda 21 in Pankow - Berlin", Bürgerdeputierter im Bauausschuss und im Bauleitplanungsausschuss der Bezirksverordnetenversammlung Charlottenburg-Wilmersdorf sowie Mitglied in der Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung e. V. (SRL).



Wolfgang Jarnot

Kontakt:

Anschrift StadtUmBau, Pohlstraße 64, 10785 Berlin

Telefon 030 / 3 01 001 82 oder 030 / 25 46 26 97

Mobil 0171/ 724 16 82

Telefax 030 / 2 62 88 53 oder 030 / 3 02 32 11

E-Mail info@stadt-um-bau.de

Internet www.stadt-um-bau.de